

Kickklusion - Alle spielen mit!

Veranstaltungen

Besuchen Sie unsere regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen. Erleben Sie inklusive Spielvarianten...

- für Alle mit und ohne Handicap
- barrierefrei - gemeinsam - inklusiv
- und besondere Spielmomente

Kickklusion - Inklusion in Bewegung

Spielnachmittage

Auf unseren offenen Spielnachmittagen machen wir durch zahlreiche spielerische Angebote Inklusion erlebbar. Besuchen Sie uns!

- kindgerechte Angebote zum Thema Inklusion
- Begegnung von Kindern mit und ohne Handicap
- wöchentlich wechselndes Angebot

Kickklusion - der Anstoß zum Miteinander

Projektstage

Wir vermitteln Grundlagen zum Thema Inklusion und Behinderung, und bieten Ihnen einen Projekttag in Ihren Räumlichkeiten.

- Wissensvermittlung und spielerisches Erleben
- Themenspezifischer Materialpool
- Neu entwickeltes Inklusionsspiel

Kontaktadresse

MobilSpiel e.V.
Kickklusion
Hans-Preißinger-Str. 8
81379 München

Kickklusion 089/ 12 16 29 30
www.mobilspiel.de
kickklusion@mobilspiel-muenchen.de

Haben wir Ihr Interesse an unserem Inklusionsprojekt **Kickklusion** geweckt? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unser gesamtes Angebot: Von der eigenverantwortlichen bis hin zur betreuten Spielaktion, unserem beliebten Kasperltheater, verschiedenen Hupfburgen, Kleinspielgeräten und vielem weiteren tollen Spielangeboten - mit den Projekten von MobilSpiel e.V. läßt sich vieles bewerkstelligen.

 Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

 Jugend
KulturWerk
München

 DER PARITÄTISCHE
BAYERN

MobilSpiel e.V. ist eine gemeinnützige Einrichtung und Träger folgender Projekte: Service-Paket, Münchner Spielkistl, Kasperltheater, Kickklusion und Ökoprojekt. Gefördert von der Landeshauptstadt München. MobilSpiel e.V. ist Mitglied im Paritätischen Bayern.



Kickklusion



MobilSpiel e.V. unterstützt mit seinen Projekten seit 1979 im spielpädagogischen, konzeptionellen und technischen Bereich zahlreiche Schul-, Kinder- und Stadtteilstefte in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt München.

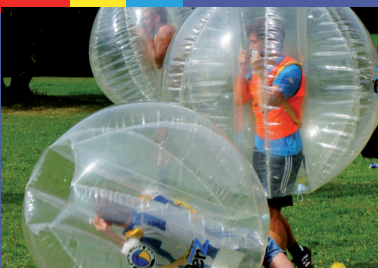
Inklusion wird in zahlreichen **Spielaktionen**, Projekten und Kooperationen mit Partnern aus den Bereichen der Behinderten- und sozialen Arbeit gelebt und spielerisch umgesetzt. Der pädagogische Grundsatz „**Alle spielen zusammen**“ wird auf vielfältige Weise realisiert.

Seit 2013 werden spielpädagogische Aktionen mit dem Schwerpunkt Inklusion in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern unter dem Titel **Kickklusion - Alle spielen mit!** durchgeführt. Zielsetzung hier ist neben dem spielerisch gestalteten Kennenlernen anderer Lebenswelten die Förderung der Interaktion zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Die positiven Erfahrungen dieser offenen Modellaktionen führten zu der Idee, ein Angebot für interessierte Gruppen und Schulklassen zu entwickeln, das inhaltlich vertieft Inklusion thematisiert: **Im Rahmen eines Projekttages** können Kinder und Jugendliche die gesellschaftliche Realität von Behinderten kennenlernen, Hindernisse in der Interaktion abbauen um auf individueller Ebene die Wahrnehmung von Menschen mit Besonderheiten und den Umgang mit Ihnen zu verbessern.

Wir beraten Sie spielend! www.mobilspiel.de

Stand 4 / 2018



Kickklusion

...der Anstoß zum Miteinander

Projekttag zum Thema Inklusion

Zielsetzung des Projekttages ist, Wissen über Inklusion, Behinderung und Ausgrenzung zu vermitteln, die Interaktion zwischen Behinderten und Nicht-behinderten zu ermöglichen und zu verbessern und die Lebenswelten von Menschen mit Einschränkungen erfahrbar zu machen.

Das **Wissen** über die gesellschaftliche Vielfalt und die besondere Bedeutung von gesellschaftlichen Gruppen mit Behinderung stellt eine wichtige Basis für das Verständnis der Wichtigkeit von Inklusion dar. Informationen über die verschiedenen Arten von Behinderungen und deren Ausprägungen helfen sie zu erkennen und zu verstehen. Das Kennenlernen verschiedener Ursachen für Behinderung ermöglicht die Prävention erworbener Behinderungen und fördert das Verständnis für die Betroffenen.

Ziele

Die **Interaktion** mit Behinderten ist für viele Kinder und Jugendliche nicht einfach: Befangenheit, Vorurteile und Unwissen über Betroffene stellen im Alltag Hindernisse dar, die wir helfen zu überwinden, indem das Erkennen von Gemeinsamkeiten gefördert wird und Ängste spielerisch genommen werden.

Die **sinnliche Erfahrung** von Lebenswelten eingeschränkter Mitmenschen hilft, sich in die Lage von behinderten Menschen einzufühlen und deren spezifische Probleme ein wenig kennenzulernen. Durch das aktive Kennenlernen einer anderen Wahrnehmung und den Wechsel der Perspektive entsteht Empathie gegenüber Menschen, die aufgrund ihrer Besonderheit oft Ausgrenzung erleben.

An den Projekttagen bieten wir ein eigens für Schulklassen und Jugendgruppen konzipiertes Programm, das sich mit dem Thema **Inklusion mit Schwerpunkt Behinderung** befasst. Spielerisch und interaktiv werden die TeilnehmerInnen für das Thema sensibilisiert. Hierbei werden Lerninhalte für Kinder und Jugendliche erfahrbar gemacht. **Durch vier verschiedene Bausteine werden im Laufe des Tages vielseitige Zugänge zum Thema eröffnet.**

Ablauf

1 Theorie-aber anders

Der theoretische Background wird spielerisch, interaktiv und kurzweilig vermittelt. Die nötige Wissensbasis wird niederschwellig und schnell hergestellt.

2 Selbsterfahrung & Begegnung

Was bedeutet es körperlich behindert zu sein? Die TeilnehmerInnen können das selbst herausfinden - mit Rollstuhltest, Blindenparcours und mehr. In einem persönlichen Gespräch mit einem behinderten Menschen lernen sie dessen Lebenswelt kennen.

3 Inklusionsspiel

Bei unserem eigens entwickelten Inklusionsspiel wird all das Wissen des Tages erneut aktiviert. Dazu gibt's Kooperationsaufgaben, Aktionen mit Blindenmasken und vieles mehr.

4 Reflexion

Erlebnisse und Erfahrungen des Tages werden ausgewertet.



Mitmachen
so geht's

Wenden Sie sich für einen Termin bitte frühzeitig an uns. Hier finden Sie eine Übersicht über alle Rahmenbedingungen.

Zielgruppe, Alter: 8-14 Jahre

Zeit: 4-6 Stunden

TeilnehmerInnenzahl:
min. 10 / max. 30

Durchführung:

Leitung durch unsere MitarbeiterInnen in Zusammenarbeit mit Lehrkräften oder PädagogInnen der Einrichtung

Räumlichkeiten:

Großer Raum / Gänge / Treppen

Kosten: auf Anfrage



Unser Inklusionsspiel - (3m x 3m)

